

Im Testcenter: Neue Produkte

PC ÜBER 3500 MARK



Mitsubishi Apricot LS600

● ● ● ○ ○

Mitsubishi, Ratingen
Tel. 02102/4556; <http://www.mitsubishi-computers.de>
Rund 5450 Mark

PC ÜBER 3500 MARK

TOP 10 PLATZ 7



Rein Xspeed-400

● ● ● ● ○

Rein, Willich
Tel. 02154/925984
Fax 925959
Rund 5900 Mark

PC ÜBER 3500 MARK




Vobis Highscreen XB Professional 450V

● ● ● ○ ○

Vobis, Würselen
Tel. 02405/4444500
<http://www.vobis.de>
Rund 5000 Mark

SPIELE-CONTROLLER



Gravis Xterminator

● ● ● ● ○

Kensington, GB-Aylesbury
Info-Tel. 0130/810654
<http://www.gravis.com>
Rund 130 Mark

Der Tower (Hauptplatine: Lightning-BX PC 363/B) arbeitet mit einem Pentium II, der mit 400 MHz taktet. Damit kam der PC unter Windows 98 auf durchschnittliche 501 Tempo-Punkte – ein Ergebnis, das nicht der Leistungsfähigkeit dieses Prozessors entspricht. Der Grund: Die Festplatte Quantum Fireball SE 6.4 AT mit 6150 MB Kapazität war nicht besonders schnell. Die Ausstattung: 64 MB Hauptspeicher, 32fach(max)-CD-ROM-Laufwerk von Sony, ATI-Grafikchip Rage Pro (4 MB SGRAM) und Soundchip auf der Hauptplatine – insgesamt Durchschnitt. Der 17-Zöller Mitsubishi Diamond Pro 67TXV zeigte eine ordentliche Bildqualität. Die Verarbeitung des PCs war okay. Mitsubishi gibt 36 Monate Garantie. Die technische Endkunden-Hotline (02102/455709) war erreichbar, die Mitarbeiter erwiesen sich als fachkundig.

Testurteil: Der durchschnittlich schnelle Rechner ist herkömmlich konfiguriert. Für das Gebotene ist der Preis noch angemessen. **PC-Top-Liste Platz 20.** -bwk

Der Big Tower rechnet mit einem Pentium II 400, installiert auf einer Asus-Hauptplatine P2B-LS. Insgesamt kam das System unter Windows NT 4.0 auf 731 Tempo-Punkte – ein guter bis sehr guter Wert. Auch die Ausstattung ist überzeugend: 128 MB Hauptspeicher, UW2-SCSI-Host-Adapter AIC7890AB von Adaptec (auf der Hauptplatine) samt passender IBM-Platte DG-VS-39110 mit 8699 MB Kapazität, 32fach(max)-CD-ROM-Laufwerk von Plextor (SCSI), Diamond-Grafikkarte Fire GL 1000 Pro mit 8 MB SGRAM und Soundkarte. Der 21-Zöller Eye-Q 750 glänzte mit hohen Wiederholraten und guter Bildqualität. Der Rechner war sauber verarbeitet (weggebundene Kabel, entgratete Gehäusekanten). Rein gibt 36 Monate Garantie. Eine technische Hotline bietet das Unternehmen nicht, bei Problemen werden Sie an Ihren Händler verwiesen.

Testurteil: Der PC war schnell und ist üppig ausgestattet. Der Preis ist für das Gebotene günstig. **PC-Top-Liste Platz 7.** -bwk

Trotz seines schnellen Prozessors Pentium II 450 (installiert auf einer Gigabyte-Hauptplatine GA686 BX) kam der Big Tower nur auf durchschnittliche 547 Tempo-Punkte. Die Gründe: niedrige Leistung in den Datenbanktests und das Betriebssystem Windows 98 – unter NT 4.0 wäre das Ergebnis um einiges besser. Die Ausstattung liegt insgesamt auf ordentlichem Niveau für diese PC-Klasse: 128 MB Hauptspeicher, Western-Digital-Platte AC38400 mit 8063 MB Kapazität, 32fach(max)-CD-ROM-Laufwerk von Sony, ATI-Grafikkarte Xpert 98 mit 8 MB SDRAM und der ordentliche 17-Zöller Highscreen MS 1795P. Dazu kommen Soundkarte, Lautsprecher und MS Office 97 SBE. Der PC war durchschnittlich verarbeitet, wir entdeckten einige scharfe Gehäusekanten. Vobis gibt nur 12 Monate Garantie. Die teure Hotline (01907/87776; 2,40 Mark pro Minute) war fachkundig.

Testurteil: Der PC ist herkömmlich ausgestattet und war durchschnittlich schnell. **PC-Top-Liste Platz 17.** -bwk

Der Spiele-Controller für den Gameport der Soundkarte liegt gut in der Hand und wartet mit üppiger Ausstattung auf. Ihre Spielfigur oder Ihr Raumschiff können Sie wahlweise mit einem digitalen Achter-Wege-Steuernetz oder einer Analogscheibe bewegen. Das Steuernetz ist allerdings ungünstig platziert und hat einen schwammigen Druckpunkt. Die weitere Ausstattung des Xterminators: acht frei programmierbare Feuerknöpfe, Coolie-Hat (Rundumsicht), Throttle-Rad zum Gasgeben oder Abbremsen sowie zwei drucksensitive Flipper-Tasten. Pfiffig: Den Hot-Set-Schalter können Sie mit komplexen Tastenfolgen belegen – beispielsweise mit einem Cheat-Code. Programmierung und Fein-Tuning der insgesamt 19 Tasten erfolgt über ein virtuelles Software-Abbild des Xterminators.

Testurteil: Der solide Spiele-Controller kommt mit luxuriöser Ausstattung und lässt sich – vom Steuernetz abgesehen – gut handhaben. Den Preis finden wir daher angemessen. -ms ►